



Waldmössingen: Verlässliche Grundschule kommt

SCHRAMBERG (him) – Langsam aber sicher setzt sich das Angebot der “Verlässlichen Grundschule” auch im ländlichen Bereich durch. Ab Februar soll an der Grundschule Waldmössingen eine Betreuungsgruppe eingerichtet werden, nachdem sieben verbindliche Anmeldungen vorliegen. Der Verwaltungsausschuss hat einem entsprechenden Vorschlag der Verwaltung einstimmig zugestimmt.

Wenn die Eltern von fünf Kindern eine solche Betreuung vor dem Unterricht und über die Mittagszeit wünschten, richte die Stadt die Betreuung ein, erinnerte Fachbereichsleiter Berthold Kammerer an einen entsprechenden Beschluss des Gemeinderats. Auch in Waldmössingen bestehe bereits eine solche Betreuung, allerdings bisher im katholischen Kindergarten. Weil dort der Platz ab Februar nicht mehr ausreiche, müsse die Stadt eine eigene Lösung suchen. Beim Kindergarten sei man verpflichtet, ausreichend Kindergartenplätze anzubieten.

“Wir wollen deshalb in einem vorhandenen Raum in der Grundschule die Betreuungsgruppe einrichten“, kündigte Kammerer an. Dann werden die Kinder von Montag bis Freitag von 7.30 bis 8.30 Uhr und von 12 bis 13.30 Uhr von einer Fachkraft betreut. Dafür veranschlagt Kammerer 13.600 Euro im Jahr. Für Material kommen noch einmal maximal 1000 Euro dazu. Über einen Landeszuschuss kämen 5200 Euro und Elternbeiträge maximal 3500 Euro zurück in die Stadtkasse.

Also alles gut? Keineswegs, denn die Kindergärten haben lediglich 30 Schließtage, die Schulferien dauern aber 60 Tage. Damit verschlechtert sich in Waldmössingen die Betreuungssituation für die Eltern. Im übrigen Stadtgebiet aber war die “Verlässliche Grundschule” auch bisher an die Schul- und nicht an die Kindergartenferien gekoppelt. Ein Ausweg könnte eine Ferienbetreuung sein, so Kammerer. Das würde aber erheblich teurer, so Kammerer. Und noch einen Trost für die betroffenen Eltern hat er: „Im nächsten Jahr schauen wir, ob es wieder im Kindergarten ginge.“